

Pressemitteilung

An alle Medien, GenossInnen, Freunde und Betroffene.

Ich, Tobias Dreher wurde über mehrere Jahre von Personen die sich als Mitarbeiter des Bundesamtes für Verfassungsschutz (VS) ausgegeben haben zur Spitzeltätigkeit gedrängt.

Anwerbungsversuche fanden in den Jahren 2003/2004, 2007/2008 und im Jahr 2010 statt.

Kontaktaufnahmen im Jahr 2003/2004 erfolgten durch Claudia Stickler und Jürgen Teske.
Kontaktaufnahmen im Jahr 2007/2008 erfolgten durch Bärbel Hildebrandt und Klaus Riegel.
Kontaktaufnahmen im Jahr 2010 erfolgten durch Dieter Brost.

Mir wurden einmalige finanzielle Zuwendungen in Höhe von 7000 – 9000 Euro angeboten. Im Gegenzug wurde von mir verlangt, dass ich parteiinterne Dokumente und Mitgliederlisten kopiere sowie Bericht über etwaige Fraktionstrukturen innerhalb der DKP offenlege.

Ich stelle hier zu fest, dass ich zu keinem Zeitpunkt mit dem Bundesamt für Verfassungsschutz sowie anderen parteischädigenden Elementen in welcher Form auch immer zusammengearbeitet habe und dies auch in Zukunft nicht tun werde.
Weitere Gesprächsangebote sowie das offerieren von materiellen Zuwendungen sind bei mir nutzlos.

Ich möchte allen betroffenen Genossinnen und Genossen dringend empfehlen bei derartigen Vorkommnissen sich vertrauensvoll an die jeweils dafür zuständige Parteiinstanz zu wenden.



Tobias Dreher